

Sehen & Verstehen

Entdeckerbogen

Markgräfliches Opernhaus: Welterbe & Museum



Ein Entdeckerheft für
junge Forscherinnen und Forscher



Bayerische
Schlösserverwaltung

Herzlich willkommen im Markgräflichen Opernhaus: Welterbe & Museum!

Schön, dass du da bist!

Auf deinem Streifzug durch das Markgräfliche Opernhaus und sein Museum gibt es viel zu entdecken. Du erfährst von wem, warum und wie das Opernhaus gebaut und wie es genutzt wurde.

Löse die Aufgaben, sammle die richtigen Buchstaben und trage diese auf der Rückseite des Entdeckerbogens ein.

Viel Spaß und viel Erfolg bei deinem Rundgang!

Los geht es im ersten Raum.

Durch die drei großen, hölzernen Türen, die du hier sehen kannst, betrat man ursprünglich direkt von der Straße aus das Opernhaus.

1 EINZIGARTIGES MONUMENT BAROCKER THEATERKULTUR

Das Jahr 2012 war für das Markgräfliche Opernhaus ein sehr wichtiges Jahr. **Warum?**



- ☐ **R** - 2012 durften zum ersten Mal auch Kinder das Markgräfliche Opernhaus besichtigen.
- ☐ **S** - 2012 fand das erste Konzert im Markgräflichen Opernhaus statt.
- ☐ **L** - 2012 erhielt das Opernhaus die Auszeichnung zum Welterbe, weil es so besonders ist.

Jetzt kannst du dir den Zuschauerraum samt Bühne ansehen. Und am Ende gibt es natürlich wieder eine Aufgabe zu lösen, um einen weiteren Lösungsbuchstaben zu bekommen!

2 FASZINIERENDES RAUMKUNSTWERK

Markgräfin Wilhelmine, die Fürstin von Bayreuth, ließ das Markgräflische Opernhaus bauen. Ihr Mann, Markgraf Friedrich, unterstützte sie dabei. Alles in diesem Raum zeigt, dass sie mächtige und gute Herrscher waren.

Schau zuerst in Richtung **Bühne!**

Fünf **Buchstaben** sind hier verschlungen. Kannst du sie erkennen?

FMZBC =
Friedrich
Markgraf
zu
Brandenburg-
Culmbach



Findest du ein Zeichen dafür, dass Wilhelmine eine Königstochter war?
Eine **K** _ _ _ _ .

Bayreuth war damals ein kleines Land. Welches Tier findest du auf dem **Wappen**?

Und hier sind wieder verschlungene **Buchstaben**. Wofür steht wohl das W?

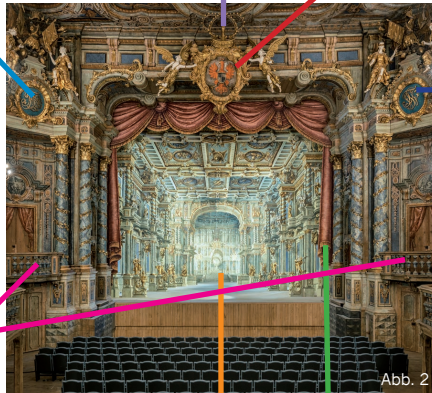
FSW =
Friederike
Sophie
W _ _ _ _ _



Die beiden **Balkone** waren für Musiker mit Pauken und Trompeten gedacht. Sicher kannst du dir denken, zu wessen Ehre sie ihre Instrumente spielten.

Das **Bühnenbild** zeigt einen tollen **Palast**. Es besteht nur aus Holzleitern, die mit Stoff bespannt sind. Darauf ist der Palast gemalt.

Ein prächtiger **Bühnenvorhang**, oder? Lass dich nicht täuschen! Er besteht aus Holz und ist nur mit Farbe bemalt.



Dreh dich jetzt um zur **Fürstenloge**. Dort nahm das Fürstenpaar Platz, wenn es das Opernhaus besuchte.

Hier steht auf Latein geschrieben, dass **Giuseppe Galli Bibiena**, ein berühmter Baumeister, das Opernhaus für die Markgrafen 1748 errichtet hat.

Nochmal ein **Adler**. Warum eigentlich?

Siehst du die **Trompete**? Die Figur spielt das Instrument zu Ehren der Herrscher und wünscht ewigen Ruhm.



Diese Figur hält einen **Granatapfel**: Aus seinen vielen Kernen können viele neue Pflanzen entstehen. Eine große Familie mit vielen Nachkommen wünscht die Figur den Markgrafen.

Das **Gemälde an der Decke** zeigt den Gott Apoll auf der obersten Wolke. Siehst du ihn? Zu seinen Füßen sitzen Frauen, von denen jede für eine Kunst zuständig ist. Die Dinge, die sie bei sich tragen, verraten, um welche Kunst es sich handelt: Zum Beispiel spielt die Musik ein Instrument. Wie heißt die Kunst, die den Pinsel hält? Ja, klar, die M _ _ _ _ _ .

Das Bild soll zeigen, dass Markgräfin Wilhelmine und Markgraf Friedrich die schönen Künste nach Bayreuth bringen und fördern.

Du hast dich ja jetzt gründlich umgeschaut: **Was findest du sowohl über der Fürstenloge als auch über der Bühne?**

- ☐ **A** - Türen
- ☐ **R** - goldene Kronen
- ☐ **E** - Vasen mit Blumen

Im ersten Obergeschoss geht es weiter. Folge einfach dem ausgeschilderten Weg.

3 EIN BESONDERER ORT – THEATERLANDSCHAFT BAYREUTH

Im Herrschaftsgebiet der Bayreuther Fürsten gab es vor etwa 300 Jahren mehrere Theater.

Von diesen Theatern waren einige etwas ganz Besonderes.

Welche Antwort ist falsch?

(Tipp: Schau dir die Bilder und Ausstellungstücke im Raum mit der blau-weiß gestreiften Wand an.)

- ☐ **M** - Ein Theater liegt am Ufer eines großen Sees.
- ☐ **W** - Ein Theater ist im Turm einer Burg untergebracht.
- ☐ **N** - Zwei Theater sind als Ruinen gestaltet.

4 EINE BESONDERE BAUHERRIN – MARKGRÄFIN WILHELMINE

Markgräfin Wilhelmine liebte Musik und Theater: Sie spielte zwei Instrumente, schrieb selbst Musikstücke und trat sogar als Schauspielerin auf.



Suche das Gemälde, von dem hier nur ein Ausschnitt abgebildet ist. Betrachte es genau und ergänze: Auf einem Porträt von Wilhelmine wird an diese Vorlieben erinnert, weil ...

- ☐ **I** - sie an ihrem Cembalo sitzt.
- ☐ **E** - auf dem Tisch neben ihr ein Notenheft liegt.
- ☐ **A** - sie eine Theatermaske in der Hand hält.



5 EIN BESONDERES OPERNHAUS – MEISTERWERK DER GALLI BIBIENA

Markgräfin Wilhelmine beauftragte Giuseppe Galli Bibiena mit dem Bau des Opernhauses. Sein Sohn Carlo unterstützte ihn und leitete die Baustelle in Bayreuth.

Die beiden stammten aus einer Familie von Künstlern, die in ganz Europa bekannt war. Woher kamen sie ursprünglich?

(Hinweis: Der große Wandtext hilft dir, die Lösung zu finden.)

- ☐ **E** - aus der Stadt Bibbiena in Italien
- ☐ **B** - aus Gallien, also dem heutigen Frankreich
- ☐ **S** - aus der schwäbischen Stadt Biberach



6 EIN BESONDERER ANLASS – DIE FÜRSTENHOCHZEIT 1748

Um die Hochzeit ihrer einzigen Tochter Friederike mit Herzog Karl Eugen von Württemberg prunkvoll zu feiern, ließen Wilhelmine und ihr Mann Friedrich das Opernhaus bauen.



Abb. 5

Zur Erinnerung an das große Fest wurden extra silberne Medaillen geprägt. (Tipp: Eine davon ist hier ausgestellt.)

Auf der Vorderseite sind die Wappen des Bräutigams und der Braut miteinander verbunden. Was fehlt hier auf der Rückseite?

- ☐ **K** - die Eheringe des Brautpaars
- ☐ **P** - zwei Turteltauben
- ☐ **B** - zwei brennende Herzen

Die Rätselrunde geht im **zweiten Obergeschoss** weiter. Du kommst über die Treppe dorthin.

7 EIN BESONDERES ERLEBNIS – GESAMTKUNSTWERK BAROCKTHEATER



Barocke Opernaufführungen waren ein tolles Spektakel, bei dem die Zuschauer nicht nur durch Musik, Gesang und Tanz, sondern auch durch verschiedene Effekte auf der Bühne - den sogenannten Bühnenzauber - in Staunen versetzt wurden.

„Maschinen“, die unter, über und seitlich der Bühne eingebaut waren, erzeugten wundervolle Effekte auf der Bühne. Was aber konnte nicht durch diese Maschinen hervorgerufen werden?

- ☐ **R** - Geräusche von Donner, Wind und Regen
- ☐ **F** - wogende Wellen, rauschende Wasserfälle und aufziehende Wolken
- ☐ **T** - klirrende Kälte und schweißtreibende Hitze

8 EINE BESONDERE GESCHICHTE – DAS OPERNHAUS IM WANDEL DER ZEIT

Auch nach dem Tod von Wilhelmine wurde das Opernhaus weiter genutzt: allerdings nicht mehr nur für Feste, Theater- und Opernaufführungen, sondern auch als Lager oder Zirkusmanege.

Die Gäste haben über die Jahrhunderte einiges im Opernhaus verloren. Schau mal in die Vitrine! Was findest du nicht unter den ausgestellten Funden?

- ☐ **T** - Knochen und Geld
- ☐ **E** - Pfeifen und Korkenzieher
- ☐ **L** - Papier von Bonbons und Schokolade

So, jetzt hast du es geschafft. Und: Wie lautet das Lösungswort?

Trage das **Lösungswort** hier ein.

Wichtiger Hinweis: Der Lösungsbuchstabe der ersten Frage gehört an die mit „1“ markierte Stelle des Lösungswortes, der der zweiten Aufgabe an die mit „2“ markierte Stelle ...

3	5	1	7	8	2	6	4

Bevor du nach Hause gehst, kannst du dir an der Museumskasse eine kleine Überraschung abholen. Nenne dort einfach das Lösungswort.

Hast du Lust,
noch mehr zu entdecken?
Dann besuch doch mal das
Neue Schloss oder die Eremitage
in Bayreuth.



Weitere Materialien für dich gibt es auf den **Kinder- und Jugendseiten** unserer **Webseite www.bayreuth-wilhelmine.de**.
Schau doch einfach mal rein!

Abbildungsnachweis: Abb.1, 2, 3: © Bayerische Schlösserverwaltung, Achim Bunz, München;
Abb. 4: Antoine Pesne, um 1750. Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (GK I 5239) / Fotograf:
Roland Handrick; Abb. 5 © Bayerische Schlösserverwaltung, Maria Scherf / Andrea Gruber, München; Abb. 6 © Bayerische
Schlösserverwaltung, Florian Schröter, München
Impressum: © Bayerische Schlösserverwaltung, Dr. Tanja Kohwagner-Nikolai / Kornelia Weiß, Bayreuth; März 2023
Kontakt: sgvbayreuth@bsv.bayern.de
Webseiten: www.schloesser.bayern.de oder www.bayreuth-wilhelmine.de

Lösungen: S. 3 Krone, Adler, Wilhelmine. Die Musiker spielen zu Ehren des Fürstenpaares. S. 4 Adler = Wappentier von Bayreuth. Malerei